

# Yeosu Internationales Chorfestival mit Wettbewerb

**Songs of Ocean, Songs of Joy! [Lieder des Meeres, Lieder der Freude]**

*Jo-Michael Scheibe, Vorsitzender und Professor, Nationaler Vizepräsident der ACDA für Internationale Aktivitäten*

Yeosu, nur eine 4-stündige Autofahrt oder einen kurzen Flug von Seoul entfernt, ist eine schöne Hafenstadt an der Südspitze von Südkorea. Dies war der perfekte Austragungsort für das neue Yeosu Internationale Chorfestival mit Wettbewerb, das vom 11. bis 17. Juni 2013 stattfand. Die Teilnehmer konnten die Schönheit der Stadt genießen und die vielen neuen Einrichtungen besuchen, die für die Weltausstellung 2012 geschaffen wurden. Dazu zählen neue Hotels, Pavillons und das neue Kunst- und Kulturzentrum mit der Konzerthalle, die den Besuchern beim Verlassen der Konzerte und Veranstaltungen einen überwältigenden Ausblick auf den Hafen bietet. Bei dieser ersten Bekanntschaft mit Yeosu war ich überrascht von der Schönheit der Stadt, den Anlagen und der Wärme des Personals und der freiwilligen Helfer.

Das Chorfestival begann mit der außerordentlich prunkvollen Eröffnungszeremonie: Die versammelten Chöre aus aller Welt und das Festivalpublikum erlebten einen wahren Augen- und Ohrenschauspiel, ausgeführt von dem koreanischen *traditional music singer Oh Jeon-hae*, dem *Aeyukwon Children's Choir*, dem *Yeosu City Korean traditional music orchestra*, dem *Yeosu City Choir*, den *Jeollanam-do Arts High School* Tanzstudenten und dem *Seokyeong University Stage Costume Institute*.

Die Eröffnungszeremonie bot auch Vorführungen des traditionellen koreanischen Tanzes zu fünf Trommeln (*Ohgomu*), eines koreanischen Fächertanzes und eine Modeschau von traditionellen Kreationen aus koreanischem Papier. Wir hatten auch Gelegenheit, zahlreiche traditionelle koreanische Instrumente kennen zu lernen, so z.B. die traditionelle koreanische Trommel, die koreanische konische Oboe *taepyongso*, die traditionelle koreanische Bambusflöte *Daegeum* und die koreanische Harfe *gayageum* (koreanische Zither mit zwölf Saiten). Die Verbindung von visuellen Reizen, u.a. durch das Zusammenspiel von verschiedenen koreanischen Trommeln und Tänzern mit dem Hörerlebnis des koreanischen Orchesters in heimischer Tracht war ein wunderbares neues Erlebnis für den Autor dieses Textes.



*Yeosu Choral Competition*

Neben dem Künstlerischen Leiter Maestro Jae-jun Lee und der Internationalen Managerin Jinny Jang waren mehr als 25 Freiwillige beim Festival im Einsatz. Besonders das große Engagement der Vorsitzenden, Frau Mi-suk Jo, und ihres Festival-Komitees von zwölf führenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft trug zum Gelingen der ganzen Veranstaltung bei. Durch das Zusammenwirken der Stadt Yeosu und ihres Hauptsponsors, GS Caltex (Präsident Dong-Soo Hur),

wurden die Visionen des Bürgermeisters, Chung-Seok Kim, und des Maestro Lee verwirklicht.

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, die Kommentare der Juroren aus aller Welt zu hören und mit ihnen zu arbeiten. Ich hatte die Ehre, diesem ausgezeichneten Expertenteam anzugehören, Viele Juroren, die ich zum Teil nur durch ihre Kompositionen oder ihren Ruf kannte, beeindruckten mich durch ihr intensives Bemühen und vorbildliches Engagement für die Kunst des Musizierens.

Zum Team der Preisrichter, die auch als „Lehrer“ tätig waren, gehörten Andrea Angelini aus Italien, Javier Busto Sagrados aus dem spanischen Baskenland, Eugeniusz Kuz aus Polen, In-gi Min aus Südkorea, Vytautas Miskinis aus Litauen, Ragnar Rasmussen aus Norwegen, Imant Raminsh aus Kanada, Brady Allred und ich aus den USA.



*Yeosu Choral Competition*

Während des Festivals fanden vormittags eine Reihe von Seminaren statt, in denen die Teilnehmer die Besonderheiten der einzelnen Juroren kennen und verstehen lernten. Die angebotenen Themen reichten vom italienischen polyphonen Stil bis zur Technik des Chorleitens. Den vielen Stärken der

Preisrichter entsprechend gab es vielfältigen Gesprächsstoff, so dass jeden Morgen zwei Sitzungen gleichzeitig stattfanden. Daher konnten die teilnehmenden Chöre Themenschwerpunkte nach ihrem eigenen Interesse wählen.

In den Nachmittagstreffen fanden Aufführungen der einzelnen Chöre statt. Diese Sitzungen waren in Kategorien eingeteilt, und mindestens fünf Juroren hörten sich jedes Spiel in jeder Gruppe an. Am ersten Nachmittag sangen die Kinderchöre in einer Halle, während zur selben Zeit an einem anderen Ort die Folk Music/ Spiritual und Gospel Chöre zu hören waren. Am zweiten Tag kamen die gleichstimmigen Chöre zu Gehör. Am dritten Tag gehörte eine Bühne den Pop/Jazz Chören, während andernorts die Kategorie Geistliche Musik zu Gast war. Der nationale Wettbewerb der koreanischen Chöre fand am vierten Tag statt; und der fünfte Tag stand für Ausflüge in die Umgebung von Yeosu zur Verfügung.

Die Abende waren reserviert für die Musik aus je einem bestimmten Land oder einer besonderen Musikrichtung. Chöre aus den USA oder von den Philippinen boten ausgezeichnete Aufführungen, und an zwei Abenden war der Schwerpunkt Pop/Jazz. Jeden Abend schien das Publikum anzuwachsen und immer mehr Menschen aus Yeosu einzubeziehen. Sie kamen, um sich die stilistischen Unterschiede und die Klangkonzepte der einzelnen Chöre anzuhören. Den letzten Abend gestalteten die herausragenden gemischten Chöre.



*Yeosu Choral Competition*

Die Abschlussveranstaltung des Yeosu Chorfestivals und Wettbewerbs stand ganz im Zeichen der Preisverleihung. Das Festival gewährte Preise im Wert von mehr als US\$ 100.000 an die siegreichen Gruppen.

Dies sind die Gewinner:

### **Hauptpreis**

University of Louisville Cardinal Singers

Preisgekrönter Dirigent : Kent Hatteberg

### **Gemischte Chöre**

Erster Preis: University of Louisville Cardinal Singers

Zweiter Preis : University of Santo Tomas Singers

Dritter Preis: Riverside City College, Imusicapella, Hansei University

## **Kinderchöre**

Erster Preis: Pilgrim Children's Choir

Zweiter Preis: BomNae Trintiy Chamber Choir

Dritter Preis: Muntinlupa Vocal Ensemble, K-SORI Ak-Dong,  
Bupyeong District Youth Choir

## **Folk Music, Negro Spiritual & Gospel**

Erster Preis : Riverside City College

Zweiter Preis : University of Louisville Cardinal Singers

Dritter Preis: Imusicapella, Seoul Dream Singers, University  
of Santo Tomas

## **Gleichstimmige Chöre (Männer und Frauen)**

Erster Preis: Sangpa-Gu Chorale

Zweiter Preis: EL Female Choir

Dritter Preis: ARS NOVA Man's Choir, Gangfoong Ladies choir,  
Glam Singers

## **Geistliche Musik**

Erster Preis: University of Louisville Cardinal Singers

Zweiter Preis: Collegium Vocale Seoul

Dritter Preis: Riverside City College, Imusicapella,  
University Santo Tomas

## **Pop and Jazz**

Erster Preis: Maytree

Zweiter Preis: University of Louisville Cardinal Singers

Dritter Preis: Riverside City College, University Santo Tomas,  
Coro Tomasino

Im Anschluss an die Preisverleihung begab sich das Publikum nach draußen auf die Promenade vor dem „Performing Arts Centre“, wo vor der Hafenkulisse viele außergewöhnliche Speisen und Getränke gereicht wurden. Dazu spielten eine Liveband und eine Truppe traditioneller Trommeln bis in die frühen Morgenstunden. Sänger fanden sich zusammen und feierten die Chormusik, das Musizieren und die Freundschaft. Es war mir ein Vergnügen, Teil dieses ersten Yeosu Internationalen Chorfestivals und Wettbewerbs gewesen zu sein. Voller Hoffnung sehe ich der Weiterentwicklung dieses Festivals entgegen, wenn mehr Chöre und ihre Leiter von den wunderbaren Angeboten des *Songs of Ocean, Songs of Joy* in Yeosu hören.

**Das 2. Internationale Yeosu Chorfestival mit Wettbewerb** wird geplant voraussichtlich für die Zeit vom 20. bis 27. Mai 2014.



**Jo-Michael Scheibe** ist Leiter des Thornton School of Music's Choral and Sacred Music Programm an der University of Southern California, wo er die USC Singers dirigiert, Chorleitung und Chormethodik unterrichtet und das Programm für Studenten und Absolventen beaufsichtigt. Des Weiteren versieht er das Amt des nationalen Vizepräsidenten der American Choral Directors Association. Scheibe ist mit der ACDA wohlvertraut, da er früher Nationaler Präsident (2011 – 2013), Western Division Präsident (1991 – 1993) dieser Organisation und zudem als Vorsitzender der Community Colleges für das nationale Repertoire und Niveau verantwortlich war (1980 – 1989). Von ihm geleitete Ensembles sind bei sechs nationalen Kongressen (1985, 1991, 1993, 1997.2003, 2007), und zwei Tagungen der Music Educators (1996, 2000), bei der National Collegiate Choral Organization Conference (2011) und verschiedenen regionalen und staatlichen Konferenzen aufgetreten. Die USC Thornton Chamber Singers gehören zur Auswahl von 25 Chören, die auf dem 10. Weltsymposium für Chormusik in Seoul, Südkorea, im August 2014 auftreten dürfen. Email: [scheibe@thornton.usc.edu](mailto:scheibe@thornton.usc.edu)

*Übersetzt aus dem Englischen von Christa Sondermann, Deutschland*

*Edited by Louise Wiseman, UK & Graham Lack, Germany/UK*